Tourendetails Alpenüberquerung Pfronten-Meran: Weitwandern neu interpretiert

Leistungen im Überblick

- **Optional:** Begrüßungsabend mit Tipps vom Bergführer und Vorschau auf die Wanderwoche und Massagegutschein zum Entspannen nach der Tour
- Tour mit staatl. Bergführer IVBV oder UIMLA
- 1x Ü/HP im DZ o. MBZ (Boden / Bschlabs)
- 1x Ü/HP 4 * Hotel Jägerhof Zams, Wellnessbereich
- 3x Ü/HP in Berghütte im Lager
- 1x Ü/HP 4* Hotel Berghof Pfronten, Wellnessbereich
- Gemeinsamer Ausklang mit Übergabe des T-Shirts „Alpenüberquerung Pfronten-Meran" und Fotoshow mit Bildern der Woche
- **Transfers**
  - Lechtal
  - Postbus Imst – Zams
  - Ticket Bergbahn Venet
  - Transfer Wenns – Mittelberg
  - Transfer Tiefenbachferner – Panoramaweg
  - Transfer Tisenhof – Meran
  - Rückreise nach Pfronten
- **Exklusive:** Kurtaxe, Getränke, Essen außerhalb der HP, Trinkgeld, ungeplante Transfers

www.pfronten-alpenueberquerung.de

Tag 1

Optional:
Selbstständige Anreise nach Pfronten mit Übernachtung im Hotel Berghof.
Am Abend „Get together" mit Besprechung der Route, Tipps zum richtigen Verhalten in den Alpen und Vorschau auf eine unvergessliche Wanderwoche mit dem Bergführer. Anschließend gemütliches Beisammensein und Kennenlernen.

Tag 2

Wir treffen uns um 11.00 Uhr an der Talstation Breitenbergbahn. Gemeinsam mit dem Bergführer checkt ihr eure Rucksäcke. Sollte euch etwas Wichtiges fehlen, könnt ihr auch noch Last-Minute bei der Bergschule wichtiges Equipment leihen. Die Gepäckstücke werden im Hotel gelagert und zum Ende der Tour nach Meran gebracht. Dann startet die Tour über die Fallmühle und Umschlag (Westgrat des Breitenbergs) zur Ostlerhütte. Hier eröffnet sich die endlose Alpenlandschaft und ihr bekommt bei diesem Blick einen Vorgeschmack auf die Route, die ihr in den nächsten Tagen gemeinsam zurücklegen werdet. In der Ostlerhütte erleben wir die erste Hüttenübernachtung.

- Gehzeit: ca. 3,5 Std.
- Auf: 1000 hm
- Distanz: ca. 7 km

Tag 3

Der nächste Aufstieg führt über den „Langen Strich" zum markanten Gipfel des Aggensteins. Von der Bad Kissinger Hütte geht es grenzüberschreitend über das Füssener Jöchle zur Gessenwangalm bevor wir nach Haldensee absteigen. Der Bustransfer bringt uns ins Lechtal, wo wir die Nacht verbringen.

- Gehzeit: ca. 5 Std.
- Auf: 450 hm
- Ab: 900 hm
- Distanz: ca. 9 km

Tag 4

Aufstieg Passhöhe zum Hahntennjoch. Über den Scharnitzsattel wandern wir zur Muttekopfhütte und anschließend zur Untermarkter Alm. Nach Imst ins Tal geht es zu Fuß, mit der Bahn oder dem Alpine Coaster. Der Postbus bringt uns nach Zams, wo wir uns bei einer Übernachtung im 4 * Hotel Jägerhof erholen und im Wellnessbereich mit Außenpool neue Kraft für den nächsten Tag sammeln.

- Gehzeit: ca. 6,5 Std.
- Auf: 760 hm
- Ab: 660 hm
- Distanz: ca. 9,5 km

Tag 5

Mit der Venet Bahn geht es nach oben Richtung Googlesalm. Von dort laufen wir weiter zur Galflunalm, die bekannt ist für den weltbesten Schokokuchen, der vor unserem Abstieg nach Wenns auf uns wartet. Nach dem Transfer nach Mittelberg folgt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte. Dort erleben wir eine unvergessliche Nacht inmitten der imposanten Gletscherwelt.

- Gehzeit: ca. 6 Std.
- Auf: 1150 hm
- Ab: 1150 hm
- Distanz: ca. 15 km

Tag 6

Nach dem Aufstieg zum Rettenbachjoch (3000 m) folgt ein eineinhalbstündiger Abstieg ins Gletscherskigebiet von Sölden. Eine kurze Busfahrt bringt uns zum Tiefenbachgletscher. Weiter führt eine ca. zweistündige Wanderung über den einmaligen Panoramaweg bis Vent. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast folgt der ca. zweistündige Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte (2500 m), wo wir die Nacht verbringen.

- Gehzeit: ca. 7,5 Std.
- Auf: 1200 hm
- Ab: 1100 hm
- Distanz: ca. 20 km

Tag 7

Nach einer erholsamen Nacht beginnen wir den zweistündigen Aufstieg zur Similaun Hütte (3014 m), die direkt auf der Grenze Österreich-Italien, und am Fuße des Similaun (3606m) dem Gletscherdom liegt. Bei guten Verhältnissen steigen wir zum Hauslabjoch auf und besichtigen die Ötzifundstelle. Danach folgt der Abstieg zur Similaunhütte und am Nachmittag ein weiterer zweieinhalbstündiger Abstieg durch das Tisental zum Vernagt-Stausee in Südtirol, wo im Tisenhof schon eine regionale Brotzeit und Schnapserl als verdiente Stärkung auf uns warten. Mit dem Bus geht es dann nach Meran, wo wir in Algund übernachten. Wer möchte, kann am Spätnachmittag durch Meran schlendern und die Stadt entdecken, bevor wir uns später zum gemeinsamen Abendessen treffen und gemeinsam auf eine schöne Wanderwoche zurückblicken.

- Gehzeit: ca. 5,5 Std.
- Auf: 600 hm, mit Ötzi Fundstelle 250 hm mehr
- Ab: 1300 hm, mit Ötzi Fundstelle 250 hm mehr
- Distanz: ca. 10,5 km

Tag 8

Mit einem eigens für uns gemieteten Bus geht es am letzten Tag über den Reschenpass und Zams zurück nach Pfronten, wo wir ca. gegen 14:00 Uhr ankommen.
Am Abend treffen wir uns nochmal zum gemeinsamen Abendessen, bei dem jeder ein persönliches Andenken überreicht bekommt. Eine Fotoshow mit Bildern der Tour und ein „Finisher-Shirt" von der Alpenüberquerung erinnern euch auch zuhause an eine unvergessliche Wanderwoche. Die Nacht verbringt ihr im Hotel Berghof mit Wellnessbereich und Panoramablick auf die Allgäuer Bergwelt.

Tag 9

Individuelle Heimreise

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfronten Tourismus oder online:
Vilstalstr. 2 · 87459 Pfronten · 08363 698 88 · info@pfronten.de · www.pfronten.de